



Professionelles Font-Management von den Font-Experten für Schrift-Experten und Typografen

Weit mehr als Schriftverwaltung..

Patrick Rutschmann. Linotype und Monotype Imaging präsentierten mit FontExplorer X Pro 2 Schriftverwaltungs-Lösungen für Kreative und Agenturen als Client- und Server-Applikation. FontExplorer X Pro ist Linotypes Vorstellung was man beim der täglichen Arbeit mit Fonts benötigt – ein typografisches Werkzeug mit integrierter Fontverwaltung. Kreativ-Journal hat sich die neuen, kostenpflichtigen Client und Server Anwendungen in der neusten Version 2.0.1 angeschaut und zeigt Ihnen das Potenzial, das dieses Tool in sich birgt und wie Sie im Alltag davon profitieren... seine Alltagstauglichkeit getestet.

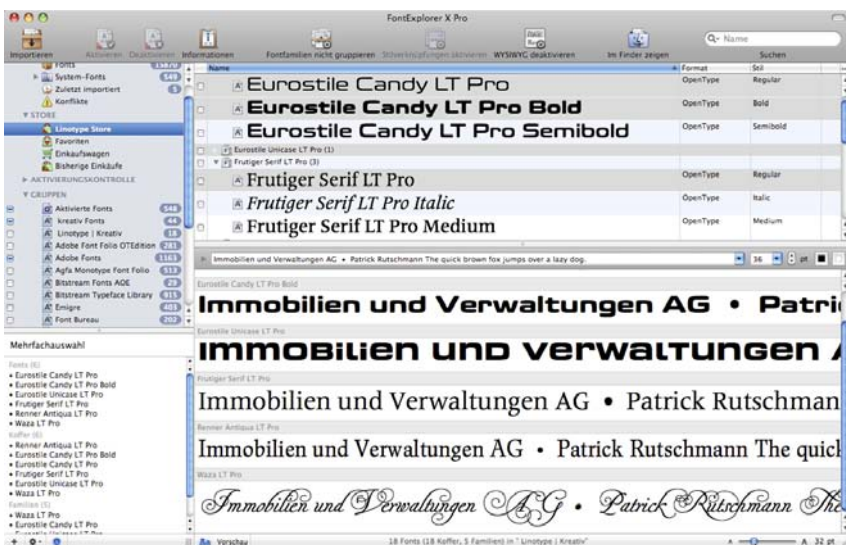
Die von der Linotype GmbH und ihrem Mutterunternehmen Monotype Imaging Holdings Inc. gemeinsam entwickelten Font-Management-Lösungen FontExplorer X Pro und FontExplorer X Server ist seit Anfang 2009 für Mac OS X verfügbar und bietet Funktionen zur gezielten Unterstützung des kreativen Profis. Durch die Einbindung von FontExplorer X Pro mit dem FontExplorer X Server sind diese Funktionen auch in vernetzten Umgebungen verfügbar, wobei Administratoren die Fonts und die Nutzungsrechte zentral verwalten können.

FontExplorer X Pro bietet viel mehr als reine Schriftverwaltung. Linotypes Entwickler haben ein typografisches Profi-Werkzeug mit integrierter Fontverwaltung entwickelt und alles in die Software integriert was man bei der täglichen Arbeit mit Fonts benötigt.

Dabei bleibt die intuitive Benutzeroberfläche sehr einfach zu bedienen. Diese erinnert mit dem integrierten Onlinestore zum schnellen Suchen, Bestimmen und Kaufen von Fonts ein wenig an iTunes und ermöglicht mit intelligenten Funktionen einen sehr flüssigen und spielerischen (leichten?) Umgang mit Fonts – auch in der Server-Edition. Denn FontExplorer X Pro dient gleichzeitig als Schnittschnelle zum neuen FontExplorer X Server. Die Software ermöglicht die Verwaltung lokaler Fonts, wie auch Zugriff auf die Fonts, die vom Server über das Netzwerk zugewiesen wurden. Netzwerkadministratoren sind mit dem Server in der Lage, Fonts und verbundene Zugriffsrechte einfach und schnell über das Netzwerk zu verteilen. Die Server-Edition beinhaltet ausserdem den Zugriff auf mehr als 4000 OpenType Fonts aus den Linotype-, Monotype- und ITC-Bibliotheken.

Neu in der Pro-Version sind unter anderem die Aktivierungskontrolle von anwendungsbasierten Gruppen und Schrifthanforderungen, eine anpassbare Listendarstellung, detaillierte Kerning-Informationen, sowie neue Aktivierungs-PlugIns für InDesign, Illustrator, Photoshop, inkl. CS4 und QuarkXPress 8. Die von einem grossen Anwenderkreis geschätzten Qualitätsmerkmale, zu denen auch die intuitive Benutzeroberfläche und das Funktionsangebot des ursprünglichen FontExplorer X zählt, haben die Entwickler bei Linotype noch weiter verbessert und in die Pro- und Server-Editionen übernommen. Die neue Pro-Version zielt auf die hohen Ansprüche der Kreativen, während die Server-Edition es Netzwerkadministratoren erlaubt, eine unkomplizierte Umgebung für das reibungslose Font-Management zu schaffen. Die Server-Edition enthält zudem Nutzungsrechte an einer umfangreichen Kollektion von Linotype-, Monotype- und ITC-Fonts.

Abschn. ev nur als BU verwenden

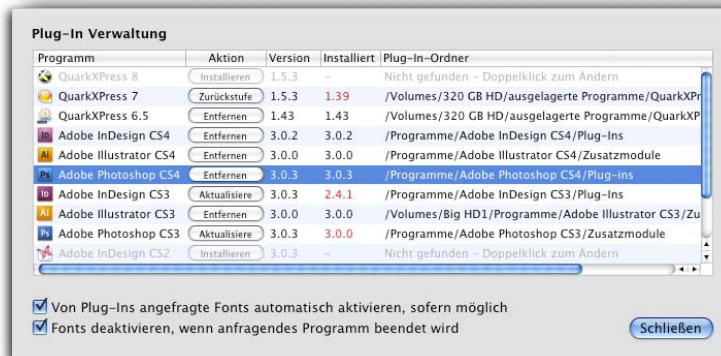
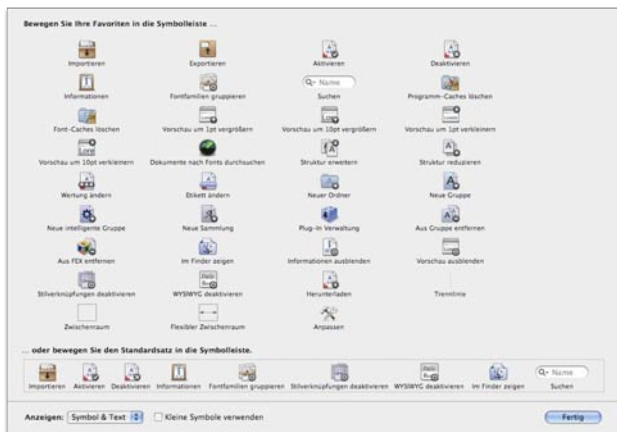


Der neue FontExplorer X Pro mit Serveranbindung bietet u.a. Aktivierungskontrolle von anwendungsbasierten Gruppen und Schrifthanforderungen und einzeln anpassbare Listendarstellung. Die individuelle Listendarstellung bleibt dann für jede Gruppe einzeln bestehen.

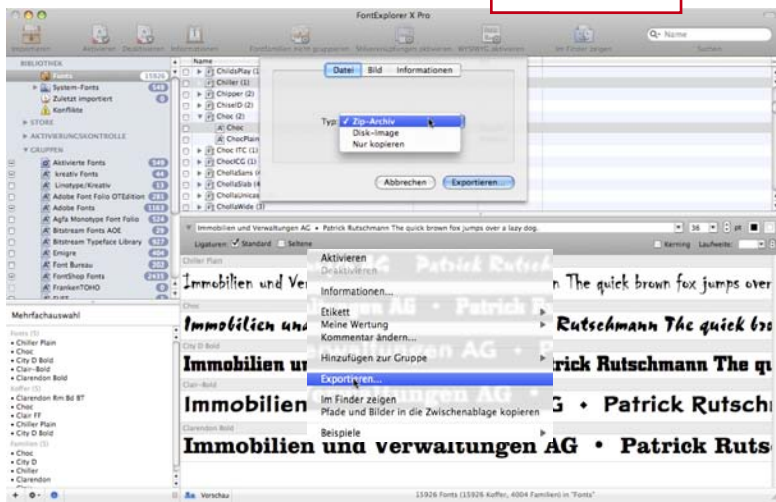
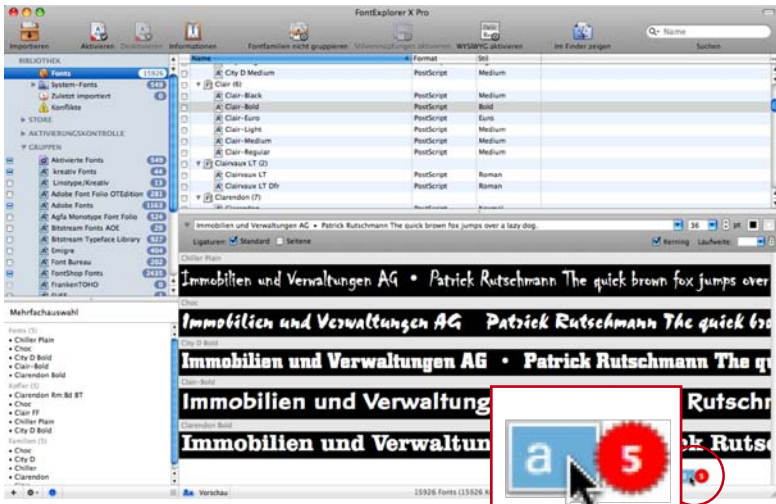
FontExplorer X Pro

Der FontExplorer X Pro unterstützt nicht nur die einfache Organisation und Verwaltung von Schriften, sondern bietet auch eine Vielzahl von Funktionen, mit denen sich die Nutzung der Fonts präzise kontrollieren lässt. Fonts können anhand vorgegebener Kriterien ak-

Umfassendes Font-Management- und Fontzugriffs-Funktionalitäten für den Einsatz im kreativen Umfeld. Dabei lässt sich die intuitive Benutzeroberfläche noch weiter den Bedürfnissen anpassen.



Neu werden stehen auch Aktivierungs-Plugins für Photoshop bei – selbstredend werden immer die neusten Programmversionen unterstützt wie CS4 oder Quark 8. Die Fontaktivierung in Programmen ohne Plugin kann über Programm-Gruppen vordefiniert werden.

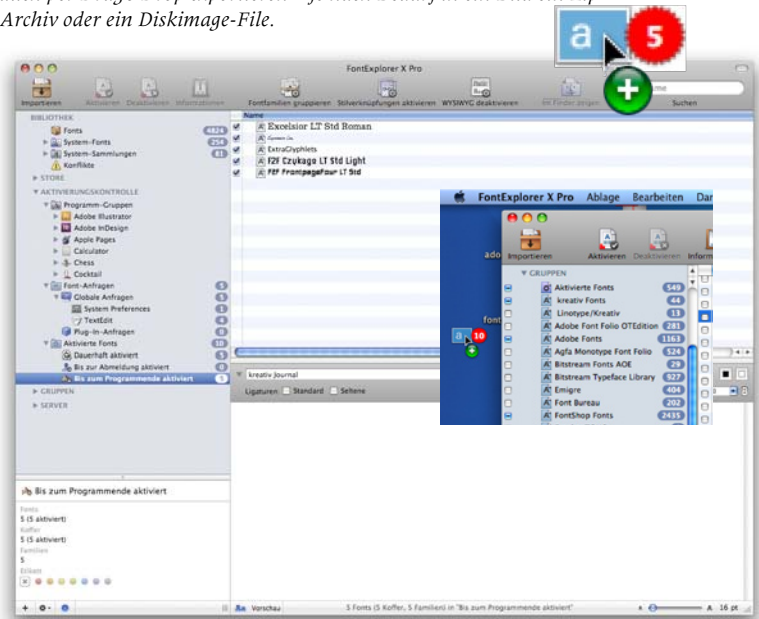


Mustertexte lassen sich zur besseren Begutachtung oder zum Austausch per Drag & Drop oder Kontextmenü z.B. in PDF exportieren – einzeln oder zum Vergleich mehrer Fonts in eine eigene Schriftmusterdatei.

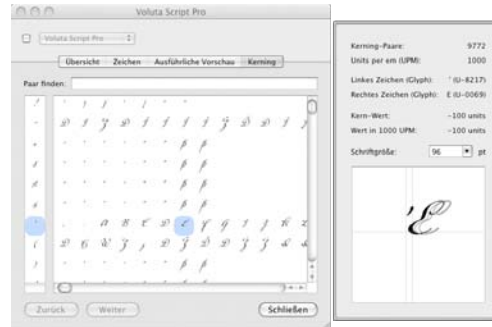


aktiviert und deaktiviert werden. Es können beispielsweise benutzerdefinierte Schriftschnitte oder Schriftarten beim Start von Adobe InDesign oder QuarkXPress aktiviert und bei Beendigung der Anwendung wieder deaktiviert werden. Anwender können den Zugriff auf die Fonts eines bestimmten Herstellers oder auf alle Fonts konfigurieren, die mit einem benutzerdefinierten Schlüsselwort gekennzeichnet sind. Diese Regeln lassen sich sehr schnell generieren. Der Anwender kann sich jederzeit komplette Zeichensätze bestimmter Fonts anzeigen lassen und auch die Gestaltung und Form einzelner Zeichen prüfen. Ebenso hilfreich sind die Anzeige eines Mustertextes und die Kerning-Optionen. Das Kerning lässt sich bereits am Mustertext überprüfen und im Infofenster können auch einzelne Zeichen und Unterscheidungs-paare verglichen werden. So kann sich der Anwender vorab einen realistischen Eindruck des Schriftbildes machen, um sich für die Verwendung eines Fonts entscheiden zu können. Mustertexte als individualisierte Listen dienen als Schriftmuster und können einzeln oder zum Vergleich mehrer Fonts exportiert werden. Für die Suche nach neuen Schriften steht dem User auch der integrierte Online-Shop zur Verfügung. Hier kann der Benutzer nach Schriftarten stöbern und sich selbst geschriebene

Mustertexte oder ganze Schriften lassen sich einzeln oder als Gruppen auch per Drag&Drop exportieren – je nach Bedarf in ein Bild ein Zip-Archiv oder ein Diskimage-File.

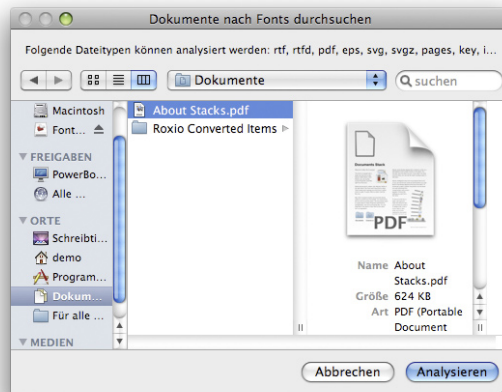


Die Aktivierungskontrolle bietet zahlreiche Steuerungsmöglichkeiten welche Fonts wann und unter welchen Bedingungen aktiviert bzw. deaktiviert werden sollen.



Sehr hilfreich für Typo-profis sind die Kerning-Optionen. Kerning lässt sich anhand des Mustertexts prüfen und es kann das Kerning einzelner Zeichen sowie von Unterscheidungs-paaren begutachtet werden.

Textpassagen in bestimmten Schriften anzeigen lassen, bevor man die Fonts lizenziert und herunterlädt. Solche Mustertext-Passagen aus dem Online-Shop lassen sich ebenfalls als PDF-Vorschau exportieren und zur Entscheidungshilfe ausdrucken oder an Kunden verschicken. Nicht nur Mustertexte auch ganze Fontsammlungen lassen sich exportieren. Drag & Drop ermöglicht den schnellen Export in ein Diskimage oder Zip-Archiv. Ein weiteres nützliches Feature ist die Möglichkeit Dokumente (rtf, rtfid, pdf, eps, svg, pages, indd, qxd, u.v.m) nach Fonts zu durchsuchen. Aus den Suchresultaten bzw. gefundenen Fonts kann direkt wieder eine Aktivierungsgruppe generiert werden. Weitere praktische Werkzeuge



Der Fontdetektor ermöglicht das Durchsuchen von Dokumenten nach Fonts. Aus den so gefundenen Fonts kann dann direkt wieder eine Aktivierungsgruppe generiert werden.

und Wartungsfunktionen erleichtern dem Anwender das Leben rund um Schriften erheblich. Dazu gehören Funktionen wie das Aufspüren von Duplikaten, Aufräumen der Verwaltungsordner inkl. dem System-

für solche Funktionen musste man bisher auf zusätzliche Software zurückgreifen

Fonts Ordner, löschen der Font-Caches, aktualisieren der Spotlight-Datenbank sowie die Plugin Verwaltung inkl. Aktivierungsplugins für Photoshop.

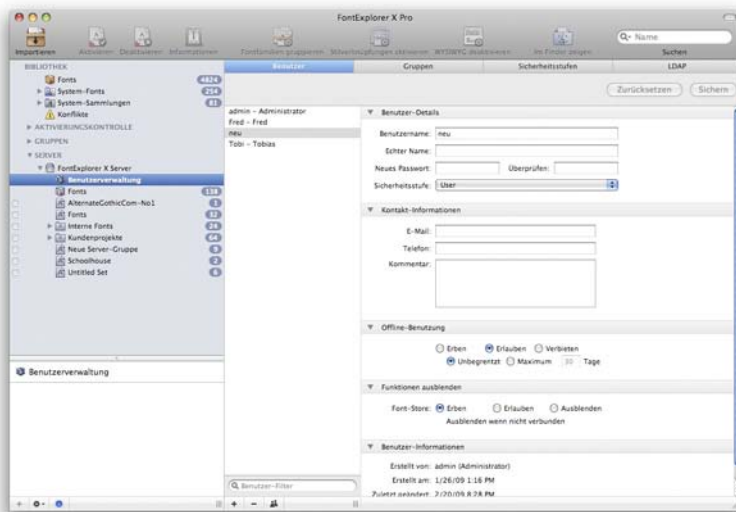
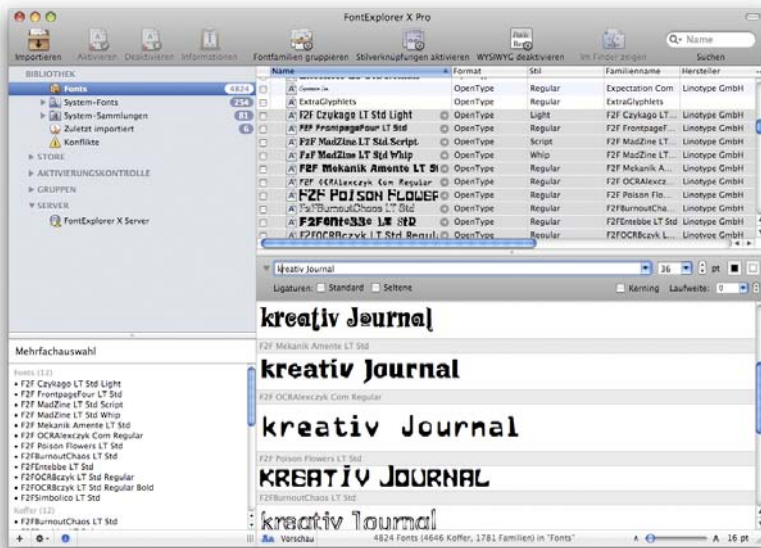
Mit den neu integrierten Back-up-Funktionen lassen sich Font-Konfigurationen bequem speichern, darunter auch festgelegte Font-Gruppen und Konfigurationen. Natürlich kann jederzeit ein beliebiges Backup zurückinstalliert werden. Und mit dem Befehl «Schnell-Installation erstellen...» wird ein komplettes Backup inklusive Fontexplorer Software erstellt. Solche Funktionen sind in Arbeitsgruppen mit identischen Font-Konfigurationen von unschätzbarem Wert.

FontExplorer X Server

Der FontExplorer X Server kombiniert die Pro-Client-Edition mit Netzwerkadministrations-Funktionen und beinhaltet darüber hinaus Nutzungsrechte für Fonts der Linotype-, Monotype- und ITC-Bibliotheken. Anwender können über das Netzwerk zusammenarbeiten und so von hocheffizienten, optimierten Workflows profitieren.

Administratoren haben die Wahl zwischen der Mac- oder Windows-Serverumgebung, um Fonts und Font-Gruppen über das Netzwerk zu verteilen. Sie können dabei ausgewählten Anwendern die Anpassung von Font-Gruppen und Konfigurationen für die lokale Nutzung ermöglichen. Die Administratoren haben überdies die Möglichkeit Fonts auf dem Server in bestimmte Gruppen nach Kriterien – beispielsweise Arbeitsgruppen, Abteilungen, Aufgaben und Projekte – zu unterteilen und entsprechend Rechte für einzelne Anwender und Anwendergruppen zu vergeben. Werden neue Fonts eingeführt, ist

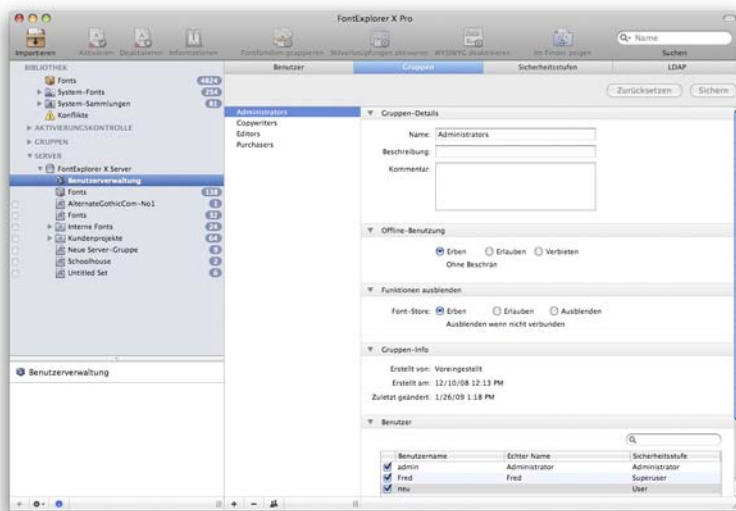
Mit FontExplorer X Pro hat Linotype ein feines Typografie-Werkzeug entwickelt, das mit seiner Funktionalität weit über die simple Fontverwaltung hinausgeht. Die übersichtliche Benutzeroberfläche und die vielen nützlichen Features helfen im kreativen Umgang mit Schriften und umfangreichen



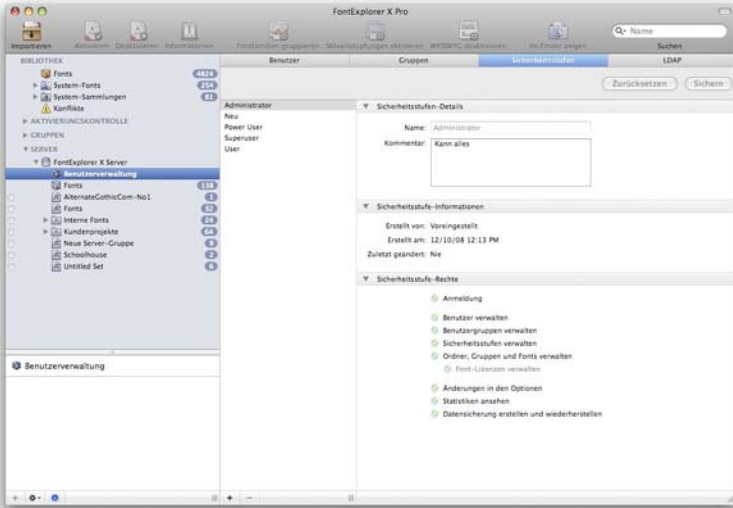
die rasche Installation dieser im gesamten Netzwerk gewährleistet. Mit der Back-up-Funktion können Administratoren Fonts und Einstellungen einfach sichern und wieder herstellen.

Mit dem FontExplorer X Server lässt sich ausserdem die Nutzung der Fonts im gesamten Unternehmen nachverfolgen. Er ermöglicht Administratoren einen Abgleich der tatsächlichen Nutzung mit den vorliegenden Fontlizenzen, um Fonts zu löschen, die sich als überflüssig oder unnötig erweisen. Firmen, die eine optimierte Fontlizenzüberwachung wünschen, steht das Servicetool Fontwise von Monotype Imaging zur Verfügung. Dabei handelt es sich um einen Service für Fontlizenz-Management, der in Verbindung mit dem FontExplorer X genutzt werden kann.

Fazit



Menüoptionen



Der integrierte Onlinestore zum schnellen Browsen und Kauf neuer Fonts.

Bibliotheken und ermöglichen eine kreative und eine zielgerichtete Schriftauswahl. Die integrierten Back-up-Funktionen und die Serveranbindung runden FontExplorer X Pro ab zu einem kompletten digitalen Typografie-Werkzeug für die tägliche Arbeit mit Schriften und zur Fontverwaltung inklusive Fontlizenzierung und Fontbezug im Onlinestore.

[FontExplorer X Pro | FontExplorer X Pro Server: Infos und Preise]
 Die Einzelbenutzerlizenz des FontExplorer X Pro gibt es als deutsche und englische Version für Mac OS X 10.4 oder höher, zum Preis von 79 Euro (inkl. MwSt.).
 Der FontExplorer X Server wird zu einer jährlichen Gebühr als Software-as-a-Service lizenziert. Die Gebühr richtet sich nach der Anzahl der Arbeitsstationen, die von der Software unterstützt werden. Enthalten sind die Nutzungsrechte an Fonts aus folgenden Schriftbibliotheken: Linotype Originals, OpenType Edition Version 2, Monotype Library, OpenType Edition Version 1 und ITC Library, OpenType Edition Version 1.
 Informationen www.FontExplorerX.com

